Im Austria Center Vienna

Fantastisch: Monster und Elfen beim großen Spielefest

Eintauchen in eine völlig andere Welt: Tausende Besucher erfüllten sich diesen Traum am Wochenende beim Spielefest. Neben fantastischen Rollenspielen warteten mehr als 1.500 Tische mit den neuesten Brett-, Würfel- und Kartenspielen auf die Gamer.

Aktion der Wiener Linien

Welt-Aids-Tag: Bim mit Flaggen

Anlässlich des Welt-Aids-Tages am 1. Dezember werden von 19. November bis 7. Dezember alle Straßenbahnen mit Flaggen der Aids-Hilfe unterwegs sein.

Foto: Sabine Hertel

Wiener Gemeinderat debattiert ab heute das Budget 2013

Plus 92,6 % bei Parkgebühr – trotzdem Rekord-Schulden

Stadträtin Renate Brauner

4,34 Milliarden Euro: So viele Schulden wie noch nie sieht das Budget 2013 vor. Und das, obwohl Wien in einigen Bereichen – etwa bei U-Bahn-Steuer oder Parkgebühren – kräftige Mehreinnahmen verzeichnet.

Die von Finanzstadträtin Renate Brauner prognostizierten Einnahmen betragen im nächsten Jahr 11,85 Milliarden Euro – um 420 Millionen mehr als heuer.

Vor allem Steuern und Gebühren lassen die Kasse klingeln. Hier sind die Steigerungen teilweise enorm: So beträgt das

Von R. Zwickelsdorfer

Plus bei der U-Bahn-Steuer 172,2 Prozent auf 60 Millionen Euro, die Einnahmen aus den Parkgebühren werden sich um 92,6 Prozent auf 72 Millionen Euro erhöhen. Und Landessteuern spülen 1,33 Milliarden in die Kasse (+15,2 Prozent).

Den Einnahmen stehen Ausgaben von 12,22 Mrd. Euro gegenüber. Diese will Brauner vor allem in die Bereiche Kinderbetreuung, Bildung, Gesundheit und Wohnbau investieren. Auch der Arbeitsmarkt nimmt einen zentralen Stellenwert ein.

Dennoch kommt im Vorfeld der Gemeinderatsdebatte Kritik von der ÖVP. Diese vermisst „Reformgeist und Einspar-Willen".

Vom Gourmet-Punsch begeistert: Gitta Saxx, Karina Sarkissova und Nelly Baumann (v.l.n.r.)

Foto: Helmut Graf

Bereits fünf Tiere in Floridsdorf durch vergiftete Köder getötet

Hunde-Killer im Gemeindebau

Angst haben die Hundebesitzer in der Wohnhausanlage Mitterhofergasse in Floridsdorf. Dort treibt seit Tagen ein Tierhasser sein Unwesen. Seine Opfer: die Hunde aus der Siedlung. Auch „Emma", der Labrador von Helmut Janka, starb durch vergiftete Köder.

„So viel kranker Hass ist ein Wahnsinn", trauert Helmut Janka um seine eineinhalbjährige Hündin „Emma". Diese wurde von einem Hunde-Killer mit Giftköder getötet. „Emma war nicht der erste Vierbeiner, der in den vergangenen Tagen in unserem Gemeindebau ver-

Von Robert Zwickelsdorfer

giftet wurde", ist Janka fassungslos. Er vermutet, dass der heimtückische Täter mit Gift und Reißnägeln präparierte Knackwürste auslegt.

Tatort: Gemeindebau Mitterhofergasse

Auch andere Hundebesitzer im Gemeindebau sind besorgt. „Wir trauen uns kaum mehr mit unseren Lieblingen spazieren gehen", erzählt eine Mieterin.

Erst im August hatte „Emma" Nachwuchs bekommen. „Die Welpen sind schon alle bei guten Besitzern – und in Sicherheit", so Janka. Internet-Tipp: *giftwarnung.info*

Sein Hund starb: Helmut Janka warnt vor Hundehassern.

Fotos: Denise Auer (2), privat